

**E. Sonnenthal jun. Aktiengesellschaft.**

Sitz in Berlin. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 2./2. 1931 Konkurs eröffnet.

**Konkursverwalter:** Kaufm. Zettelmeyer, Berlin C 2, Burgstr. 28.

**Vorstand:** Max Schönheimer, Hugo Herrmann.

**Prokurist:** W. Martin.

**Aufsichtsrat:** Dir. Erich Ernst Theis, Kaufm. Fritz Müller, Frau Alice Schönheimer, Berlin.

**Zweck:** Herstellung sowie An- u. Verkauf von Werkzeugmaschinen jeder Art. Seit 1928 beschränkt sich der Geschäftsbetrieb auf die Verwalt. des Grundbesitzes der Ges.

**Kapital:** 150 000 RM in 300 Akt. zu 500 RM.

**Dividenden 1927—1929:** 0 %.

**G. A. Stelzner Aktiengesellschaft.**

Sitz in Berlin.

1930 Zwangsvergleich der Gesellschaft mit ihren Gläubigern. Laut amtlicher Bekanntmachung vom 6./12. 1933 ist die Firma erloschen.

**R. Stock & Co.,****Spiralbohrer-, Werkzeug- und Maschinenfabrik Aktiengesellschaft.**

Sitz in Berlin-Marienfelde, Großbeerenstr. 39/45.

**Verwaltung:**

**Vorstand:** Peter Speck (Bln.-Zehlendorf); Stellv.: Hans Meyer (Bln.-Lankwitz).

**Prokuristen:** O. Dost, P. Vogelsang.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dir. Max Wolf (Elektrische Licht- und Kraftanlagen A.-G.), Berlin; Stellv.: Dir. Alfred Blinzig (Deutsche Bank u. Disconto-Ges.), Berlin; sonstige Mitgl.: Gen.-Dir. Geheimrat E. Böhlinger (Maximilianshütte), Rosenberg; Direktor Max Ebbecke (Elektrische Licht- u. Kraftanlagen A.-G.), Berlin; Dir. Eugen Feldl, Berlin; Geheimrat Ludwig Kastl, Berlin; Dir. Johannes Kiehl (Deutsche Bank u. Disconto-Ges.), Berlin.

**Entwicklung:**

**Gegründet** wurde die Ges. als A.-G. am 22./6. 1907 unter Uebernahme (mit Wirkung ab 1./10. 1906) des unter der Bezeichnung „Deutsche Telefonwerke G. m. b. H., Abteil. Spiralbohrer Marke R. Stock & Co.“ bestand. Zweigbetriebes der genannten Ges.

Im Jahre 1891 begann Robert Stock mit der Herstellung von Spiralbohrern und legte damit den Grundstein zu einer Entwicklung, die gegenwärtig in der Massenfertigung eines für die gesamte Industrie wichtigen Präzisions-Werkzeuges gipfelt. Die Spiralbohrerfertigung ist der eigentliche Kern des Werkes geblieben

und zu besonderer Leistungsfähigkeit ausgestaltet. Eine ähnliche Ausdehnung haben Fräser-, Reibahlen-, Gewindebohrer- und Lehnrenbau sowie die Fertigung für Zubehörteile. Neben Spiralbohrern, Werkzeugen und Lehren werden Werkzeug-Instandhaltungsmaschinen in Serien gebaut. — Der Betrieb wurde 1906/07 nach dem neuen Marienfelder Werk verlegt. — 1929/30 Rationalisierung durchgeführt, Erweiterung der Absatzorganisation im Auslande. — 1933/34 Sanierung der Ges. (s. unter Kapital).

**Zweck:**

Betrieb von Fabriken und Unternehm. jeder Art im Gebiete der Metallindustrie oder der Masch.-Fabrikat., insbes. demjenigen der Werkzeugmasch.-Fabrikat. Die Ges. ist auch berechtigt, sich an fremden Unternehm. der gleichen oder verwandten Branchen zu beteiligen, sowie Zweigniederlass. an allen Orten des In- u. Auslandes zu errichten.

**Fabrikate:** Die Erzeugnisse der Ges. sind Werkzeuge für die Metallbearb. u. Instandhalt.-Masch. für Werkzeuge, u. zwar Spiralbohrer, Fräser, Reibahlen, Gewindebohrer, Spannfutter und Lehrwerkzeuge.

**Besitztum:**

Dem Betrieb dienen die in Berlin-Mariendorf, Großbeerenstr. 39—45, gelegenen Fabrikanlagen. Das eigene

**Bilanzen**

	30./9. 1928	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932	30./9. 1933
<b>Aktiva</b>	RM	RM	RM	RM	RM	RM
Anlagevermögen:						
Grundstücke	931 500	1 042 453	1 042 453	1 042 453	1 059 914	1 059 914
Geschäfts- und Wohngebäude	2 249 913	2 165 631	2 171 592	98 621	96 458	94 295
Fabrik- und übrige Gebäude				1 980 687	1 984 691	1 830 944
Maschinen	630 045	770 319	829 452	874 196	1 093 734	733 716
Werkzeuge, Modelle, Mobilien	3	3	3	3	3	3
Beteiligungen	3 706	71 526	309 280	343 670	450 852	178 130
Umlaufvermögen:						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	959 224	1 004 238	1 167 207	1 504 488	985 786	306 973
Halbfertige Erzeugnisse	4 664 596	4 870 401	4 964 786	5 912 348	589 416	171 179
Fertige Erzeugnisse				3 187 277	710 068	68 427
Wertpapiere	—	—	—	78 000	78 000	78 000
Hypotheken	—	—	—	—	—	—
Forderungen für Warenlieferungen und Leistungen	2 805 218	2 609 361	2 792 013	3 064 507	1 140 154	1 110 086
Sonstige Forderungen				—	—	—
Forderungen an Beteiligungen und Verkaufsgesellschaften	262 043	464 701	164 127	946 593	938 207	755 948
Bankguthaben				49 372	236 831	57 524
Wechsel	15 622	23 212	16 161	3 889 568	3 889 568	1 830 318
Scheeks				4 033	4 719	
Kasse, Notenbank, Postscheck	55 624	68 769	26 200	48 130	24 758	49 897
Kasse, Notenbank, Postscheck				—	—	17 370
Posten zur Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	17 370	12 325
Bürgschaften				—	—	—
Verlust	—	—	—	222 644	1 932 340	—
Summe	12 521 866	13 021 848	13 457 076	18 517 011	17 895 979	9 086 040